

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1920**

306 (9.7.1920) Abendausgabe

Badische Presse

Zeitungswesen:
Anzahl der Abonnenten:
Anzahl der Exemplare:
Anzahl der Bezüge:

Eigentum und Verlag von
Karl B. Fischer
Schriftleitung:
Verantwortlich:
Redaktion:

Geschäftsstelle:
General-Anzeiger für Karlsruhe und das badische Land.
Redaktion:
Telef. Nr. 86.
Telef. Nr. 309a/319.
50000 Exemplare.
Gefäßstempel:
Anzahl der Exemplare:
Anzahl der Bezüge:
Anzahl der Exemplare:
Anzahl der Bezüge:

Nr. 306. Karlsruhe, Freitag den 9. Juli 1920. 36. Jahrgang.

Annahme der militärischen Bedingungen.

Keine bedingungslose Annahme der Strafbestimmungen.
Die deutsche Regierung ist einmütig zu dem Entschluß gekommen, die von der Entente in der gestrigen Konferenz gestellten Bedingungen in der Frage der Entlassung und der Herabsetzung der Heeresstärke anzunehmen.

Unterzeichnet.

Die Deutschen haben das von den Alliierten vorgeschlagene Abkommen am 11.15 Uhr unterzeichnet, nachdem sie erklärt hatten, daß keine Bestimmung des Friedensvertrages von Versailles sie zwingen würde, neue Gebietsbesetzungen sich gefallen zu lassen.

Vor dem Eintreffen dieser Meldungen drängte uns unser ge-Mitarbeiter aus Spa:

Spa, 9. Juli.

Die unbestimmte Lage, die durch das gestrige Ultimatum der Alliierten zu einer schnellen Entscheidung hingedrängt wurde, hat schon heute einigermaßen eine Klärung erfahren.

Ich hatte Gelegenheit, mich mit verschiedenen Mitgliedern der deutschen Delegation über die Aussichten zu unterhalten und erhielt den Eindruck, daß man es wahrscheinlich nicht auf einen Abbruch der Verhandlungen ankommen lassen wird.

Der Standpunkt der württembergischen Regierung.
Die württembergische Regierung hat am Donnerstagabend ein Telegramm an den Reichspräsidenten geschickt, in dem sie die Annahme des Ultimatums auf eine bedingungslose Annahme der militärischen Bedingungen beschränkt.

Konzeptionen für Belgien.

Die Konzeptionen für Belgien sind für eine Zulage der Entschädigungssumme anzunehmen, neue Konzeptionen versprochen erhalten.

England.

Die Konferenz des Bergarbeiters in dem Beschlusse des Volksausschusses angenommen, wonach eine Lohnsteigerung bis zu 6 Schilling für die heftigen Arbeiter sowie Aufhebung der Preisobergrenzen von 1 bis 2 Schilling pro Tonne für Hausbrand von der Regierung gefordert werden solle.

Revolutionäre Freibrigaden in Indien.

Das in Britisch-Indien in der Provinz Punjab befindliche irische Regiment hat als Protest gegen die Vorgänge in Irland keine Offiziere verjagt und

weigert sich, Dienst zu tun. Truppen, welche die Soldaten entlassen wollten, wurden von den Irren mit Feuerlaternen empfangen.

Nähttritsabsichten Deschanel's.

Die „Frankf. Ztg.“ meldet aus Genf, daß Präsident Deschanel infolge seines Unfalles nicht mehr die Repräsentationspflichten seines Amtes erfüllen könne und noch vor dem 30. Jahrestage der Republik zurücktreten werde.

Die Kämpfe in Kleinasien.

Die „Frankf. Ztg.“ meldet aus Bagdad, daß die Kämpfe zwischen den Arabern und den türkischen Truppen in Kleinasien sich in einem stillen Stande befinden.

Die Franzosen in Syrien.

Die „Frankf. Ztg.“ meldet aus Konstantinopel vom 6. Juli: Hier liegt ein Bericht vor, wonach die Franzosen die Befehle der arabischen Zone in Syrien einschließlich Aleppo mit starken Kräften vorbereiten und in Alexandria 12000 Mann gelandet haben.

Die Vereinigten Staaten und Sowjetrußland.

Das Staatsdepartement hat die Behauptung im Handelsverträge mit Sowjetrußland aufgehoben. Eine Ausnahme besteht für Materialien, die zu Kriegszwecken verwendet werden sollen.

Wien vor einem neuen Streit.

Die Stadt Wien ist neuerdings wieder von einer starken Streikfurchung bedroht. Die Arbeiter der Gas- und Elektrizitätswerte erklären heute in der „Arbeiterzeitung“, daß sie innerhalb 24 Stunden in den Streik treten würden.

Amerikanischer Protest gegen die farbige Befahrung.

Die Berliner Amerikaner haben eine Protestversammlung gegen die farbigen Befahrungen am Rhein abgehalten.

Zum Verbot der Technischen Nothilfe im besetzten Gebiet.

Durch die Presse ging kürzlich die Nachricht, daß die Technische Nothilfe von der Alliierten Kommission im besetzten Gebiet verboten sei. Die Technische Nothilfe ist aber bekanntlich eine zivile Arbeitsgemeinschaft aller Stände und Berufe, ohne Unterschied des Alters und Geschlechts.

Richard Grellings klagt an.

Der ehemalige Berliner Rechtsanwalt Dr. Grellings, der hauptsächlich durch bekannt geworden ist, daß er zu Anfang des Krieges eine Schmähschrift gegen Deutschland, „Jaculus“ erschienen ließ, macht neuerdings von sich reden.

Die deutsche Welle.

Die Organisation der ost- und westpreussischen Abstimmungsfahrt.
Von Baldwin Mühlhausen.

Seit dem ersten Juli hat die große Massenbewegung der deutschen Abstimmungsgebiete für das west- und ostpreussische Abstimmungsgebiet begonnen. Die Mobilisierung von nahezu zweihunderttausend heimattreuen Ostpreusslern ist beendet.

Der Vortrieb des Deutschen Schutzbundes ist die Aufstufung und Sammlung von weit über 150000 Abstimmungsmitgliedern zu danken, die als deutsche Welle in diesen Tagen in die alte Heimat fluten.

Die Welle der deutschen Abstimmungsmitglieder hat sich in den nächsten Tagen gestalten wird — kein Deutscher, der sich auf die Reise ins Abstimmungsgebiet begeben hat, wird unerrückter Sache zurückkehren müssen.

Zur Stunde und noch all die Tage bis zum 10. Juli, dem Tage vor der Abstimmung, rollen die Züge des Ost- und Westpreußen, bringen die Segelschiffe, Dampfer, ja, sogar Torpedoboots.

Der „Deutsche Tag“ in Allenstein.

Zu einer überaus eindrucksvollen Kundgebung gestaltete sich der „Deutsche Tag“, dessen Feier am Donnerstag in Hohenstein stattfand. Die keine Maßstab für gelebte Klagen- und Blumenmusik.

Polnische Pläne im Abstimmungsgebiet.

Die polnischen Behörden im Abstimmungsgebiet haben die Absicht, die Abstimmungsgebiete zu unterwerfen. Die polnischen Behörden haben die Absicht, die Abstimmungsgebiete zu unterwerfen.

Die polnischen Behörden im Abstimmungsgebiet haben die Absicht, die Abstimmungsgebiete zu unterwerfen. Die polnischen Behörden haben die Absicht, die Abstimmungsgebiete zu unterwerfen.

Die polnischen Behörden im Abstimmungsgebiet haben die Absicht, die Abstimmungsgebiete zu unterwerfen. Die polnischen Behörden haben die Absicht, die Abstimmungsgebiete zu unterwerfen.

Aus dem Staatsanzeiger.

Das Staatsministerium hat unterm 21. Juni d. J. beschlossen, den a. o. Professor an der Technischen Hochschule Karlsruhe, Dr. Paul Kastenodt, mit Wirkung vom 1. Juli d. J. zum ordentlichen Professor für chemische Technologie an der Technischen Hochschule Karlsruhe zu ernennen.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 9. Juli. Ueber die Betriebslage, in der sich unsere Eisenbahnverwaltung befindet, wird der „Mannh. Volkst.“ noch anscheinend sachverständiger Seite geschrieben, daß diese immer noch nichts weniger als rosig zu nennen ist.

Mannheim, 8. Juli. Der Preisabbau macht hier weitere Fortschritte. Der Stadtrat hat den Preis für konzentrierte Milch von 8 auf 7 Mark pro Bille, für Schweinefleisch von 16 auf 13 Mark pro Pfund herabgesetzt.

Mannheim, 9. Juli. Mit dem vor einer Woche zum Abschluß gebrachten Massenprozeß wegen der Diebstähle auf dem Mannheimer Rangierbahnhof sind die Anklagen gegen die beteiligten Eisenbahner noch lange nicht erloschen.

Heidelberg, 9. Juli. Die Zukunft des Landesstruppelheims in Heidelberg ist durch die schlechten Geldverhältnisse des Badischen Fürstentums für bildungsfähige Krüppel, der die Anstalt unterhält, so gefährdet, daß sich die Anstaltsleitung jetzt gegenwärtig mit dem ganzen Personal zu kündigen.

Heidelberg, 9. Juli. Die Zukunft des Landesstruppelheims in Heidelberg ist durch die schlechten Geldverhältnisse des Badischen Fürstentums für bildungsfähige Krüppel, der die Anstalt unterhält, so gefährdet, daß sich die Anstaltsleitung jetzt gegenwärtig mit dem ganzen Personal zu kündigen.

Heidelberg, 9. Juli. Die Zukunft des Landesstruppelheims in Heidelberg ist durch die schlechten Geldverhältnisse des Badischen Fürstentums für bildungsfähige Krüppel, der die Anstalt unterhält, so gefährdet, daß sich die Anstaltsleitung jetzt gegenwärtig mit dem ganzen Personal zu kündigen.

Sommerkonzert des Motettenchors Karlsruhe.

Mit einem Sommerkonzert beschloß der Motettenchor unter Leitung Dr. Hermann Weinhard Roppens im Eindrucksal sein diesjähriges Konzertjahr und bereite mit dieser Idalen, reichhaltigen Frucht seiner Jahresarbeit den Hörern einen eben so unerwarteten wie dankbar willkommen zu heißen Geschenk.

Das Programm, von Dr. Roppen mit bewährter, geschmackvoller Sachkunde zusammengestellt, reichte in fast überreicher Fülle Werke an Stelle aus einem weitabgeleiteten Fundus alter und neuer, nach Stoff und Form vorausweisend romantisch betonter Musik.

4 Gußstahlgloden, abgeklümpert in den Haupt-Löten Cis, E, G, A der intern. Stimmung. Die Gloden haben einen untern Durchmesser von 1574, 1387, 1260 und 1090 mm, ein Gewicht von 1560, 1030, 850 und 460 kg.

Offenburg, 9. Juli. Der Leiter des hiesigen Lebensmittelunternehmens, Dr. Barthelme, stellt in seinem Jahresbericht fest, daß die Milchschälungen im verflorenen Jahr in ganz außerordentlicher Weise um sich geeriffen haben.

Freiburg i. Br., 8. Juli. Großzügige Schindler standen gestern in der Region des 42jährigen Reizenden Heinrich Schäfer aus Kleinpalais (Schweiz) und des 38 Jahre alten Kaufmanns Alfons Schmid aus Bielenstein (Württemberg) vor dem hiesigen Schwurgericht.

Freiburg i. Br., 8. Juli. Großzügige Schindler standen gestern in der Region des 42jährigen Reizenden Heinrich Schäfer aus Kleinpalais (Schweiz) und des 38 Jahre alten Kaufmanns Alfons Schmid aus Bielenstein (Württemberg) vor dem hiesigen Schwurgericht.

Freiburg i. Br., 8. Juli. Großzügige Schindler standen gestern in der Region des 42jährigen Reizenden Heinrich Schäfer aus Kleinpalais (Schweiz) und des 38 Jahre alten Kaufmanns Alfons Schmid aus Bielenstein (Württemberg) vor dem hiesigen Schwurgericht.

Freiburg i. Br., 8. Juli. Großzügige Schindler standen gestern in der Region des 42jährigen Reizenden Heinrich Schäfer aus Kleinpalais (Schweiz) und des 38 Jahre alten Kaufmanns Alfons Schmid aus Bielenstein (Württemberg) vor dem hiesigen Schwurgericht.

Freiburg i. Br., 8. Juli. Großzügige Schindler standen gestern in der Region des 42jährigen Reizenden Heinrich Schäfer aus Kleinpalais (Schweiz) und des 38 Jahre alten Kaufmanns Alfons Schmid aus Bielenstein (Württemberg) vor dem hiesigen Schwurgericht.

Freiburg i. Br., 8. Juli. Großzügige Schindler standen gestern in der Region des 42jährigen Reizenden Heinrich Schäfer aus Kleinpalais (Schweiz) und des 38 Jahre alten Kaufmanns Alfons Schmid aus Bielenstein (Württemberg) vor dem hiesigen Schwurgericht.

Freiburg i. Br., 8. Juli. Großzügige Schindler standen gestern in der Region des 42jährigen Reizenden Heinrich Schäfer aus Kleinpalais (Schweiz) und des 38 Jahre alten Kaufmanns Alfons Schmid aus Bielenstein (Württemberg) vor dem hiesigen Schwurgericht.

Freiburg i. Br., 8. Juli. Großzügige Schindler standen gestern in der Region des 42jährigen Reizenden Heinrich Schäfer aus Kleinpalais (Schweiz) und des 38 Jahre alten Kaufmanns Alfons Schmid aus Bielenstein (Württemberg) vor dem hiesigen Schwurgericht.

Freiburg i. Br., 8. Juli. Großzügige Schindler standen gestern in der Region des 42jährigen Reizenden Heinrich Schäfer aus Kleinpalais (Schweiz) und des 38 Jahre alten Kaufmanns Alfons Schmid aus Bielenstein (Württemberg) vor dem hiesigen Schwurgericht.

Freiburg i. Br., 8. Juli. Großzügige Schindler standen gestern in der Region des 42jährigen Reizenden Heinrich Schäfer aus Kleinpalais (Schweiz) und des 38 Jahre alten Kaufmanns Alfons Schmid aus Bielenstein (Württemberg) vor dem hiesigen Schwurgericht.

Freiburg i. Br., 8. Juli. Großzügige Schindler standen gestern in der Region des 42jährigen Reizenden Heinrich Schäfer aus Kleinpalais (Schweiz) und des 38 Jahre alten Kaufmanns Alfons Schmid aus Bielenstein (Württemberg) vor dem hiesigen Schwurgericht.

Freiburg i. Br., 8. Juli. Großzügige Schindler standen gestern in der Region des 42jährigen Reizenden Heinrich Schäfer aus Kleinpalais (Schweiz) und des 38 Jahre alten Kaufmanns Alfons Schmid aus Bielenstein (Württemberg) vor dem hiesigen Schwurgericht.

Freiburg i. Br., 8. Juli. Großzügige Schindler standen gestern in der Region des 42jährigen Reizenden Heinrich Schäfer aus Kleinpalais (Schweiz) und des 38 Jahre alten Kaufmanns Alfons Schmid aus Bielenstein (Württemberg) vor dem hiesigen Schwurgericht.

Freiburg i. Br., 8. Juli. Großzügige Schindler standen gestern in der Region des 42jährigen Reizenden Heinrich Schäfer aus Kleinpalais (Schweiz) und des 38 Jahre alten Kaufmanns Alfons Schmid aus Bielenstein (Württemberg) vor dem hiesigen Schwurgericht.

Freiburg i. Br., 8. Juli. Großzügige Schindler standen gestern in der Region des 42jährigen Reizenden Heinrich Schäfer aus Kleinpalais (Schweiz) und des 38 Jahre alten Kaufmanns Alfons Schmid aus Bielenstein (Württemberg) vor dem hiesigen Schwurgericht.

Freiburg i. Br., 8. Juli. Großzügige Schindler standen gestern in der Region des 42jährigen Reizenden Heinrich Schäfer aus Kleinpalais (Schweiz) und des 38 Jahre alten Kaufmanns Alfons Schmid aus Bielenstein (Württemberg) vor dem hiesigen Schwurgericht.

ist mit solch einer Wirkung anzusehen, da deren Durchführung bei den bescheidenen außerordentlichen Schwierigkeiten der Futterbeschaffung die Einfuhr sehr erschwert, die Einfuhr von Ginsterschweinen nach Baden im Interesse der Milchproduktion und zur Senkung der zurecht arbeitenden überaus hohen Preise für diese Tiere dringend geboten ist.

Die Weidung des Anlauf darauf hinzuweisen, daß der Sandel mit Kleinfisch und die Veranlassung von B e r t e r u n e n von Kleinfisch in Orten, wo die Maul- und Klauenseuche herrscht, und in der gemäß Ver. 168 Abs. 1 der Maßregelnvorschriften zum Viehdienste in einem Umkreise von mindestens 15 Kilometern um den Seuchenort zu bildenden Schutzzone verboten ist.

Turnen, Spiel und Sport.

Das badische Gau-Schwimmfest, das am nächsten Sonntag bei jeder Witterung im städt. Schwimmbad am Rheinhafen in Karlsruhe, verankert die badischen Schwimmvereine in Karlsruhe. So starten u. a. Mannheim, Heidelberg, Eberbach, Pforzheim, Baden-Baden, Freiburg usw.

Die Einweihung des Sportplatzes des Fußballvereins Graben (b. Karlsruhe). Der Fußballverein Graben feierte am letzten Sonntag die Einweihung seines neuen Sportplatzes, verbunden mit der Enthüllung eines Gedenksteins zu Ehren der im Kriege Gefallenen und Vermissten des Vereins.

Die Ausschreibung zur Deutschen Rheinmeisterschaft 1920 im Schwimmen zugleich mit dem internationalen Schwimmen „Over the Rhine“ gibt der Rheinischer Schwimmklub 1912 für den 31. Juli bekannt.

Die Ausschreibung zur Deutschen Rheinmeisterschaft 1920 im Schwimmen zugleich mit dem internationalen Schwimmen „Over the Rhine“ gibt der Rheinischer Schwimmklub 1912 für den 31. Juli bekannt.

Die Ausschreibung zur Deutschen Rheinmeisterschaft 1920 im Schwimmen zugleich mit dem internationalen Schwimmen „Over the Rhine“ gibt der Rheinischer Schwimmklub 1912 für den 31. Juli bekannt.

Die Ausschreibung zur Deutschen Rheinmeisterschaft 1920 im Schwimmen zugleich mit dem internationalen Schwimmen „Over the Rhine“ gibt der Rheinischer Schwimmklub 1912 für den 31. Juli bekannt.

Die Ausschreibung zur Deutschen Rheinmeisterschaft 1920 im Schwimmen zugleich mit dem internationalen Schwimmen „Over the Rhine“ gibt der Rheinischer Schwimmklub 1912 für den 31. Juli bekannt.

Die Ausschreibung zur Deutschen Rheinmeisterschaft 1920 im Schwimmen zugleich mit dem internationalen Schwimmen „Over the Rhine“ gibt der Rheinischer Schwimmklub 1912 für den 31. Juli bekannt.

Die Ausschreibung zur Deutschen Rheinmeisterschaft 1920 im Schwimmen zugleich mit dem internationalen Schwimmen „Over the Rhine“ gibt der Rheinischer Schwimmklub 1912 für den 31. Juli bekannt.

Die Ausschreibung zur Deutschen Rheinmeisterschaft 1920 im Schwimmen zugleich mit dem internationalen Schwimmen „Over the Rhine“ gibt der Rheinischer Schwimmklub 1912 für den 31. Juli bekannt.

Die Ausschreibung zur Deutschen Rheinmeisterschaft 1920 im Schwimmen zugleich mit dem internationalen Schwimmen „Over the Rhine“ gibt der Rheinischer Schwimmklub 1912 für den 31. Juli bekannt.

Die Ausschreibung zur Deutschen Rheinmeisterschaft 1920 im Schwimmen zugleich mit dem internationalen Schwimmen „Over the Rhine“ gibt der Rheinischer Schwimmklub 1912 für den 31. Juli bekannt.

Die Ausschreibung zur Deutschen Rheinmeisterschaft 1920 im Schwimmen zugleich mit dem internationalen Schwimmen „Over the Rhine“ gibt der Rheinischer Schwimmklub 1912 für den 31. Juli bekannt.

Die Ausschreibung zur Deutschen Rheinmeisterschaft 1920 im Schwimmen zugleich mit dem internationalen Schwimmen „Over the Rhine“ gibt der Rheinischer Schwimmklub 1912 für den 31. Juli bekannt.

Die Ausschreibung zur Deutschen Rheinmeisterschaft 1920 im Schwimmen zugleich mit dem internationalen Schwimmen „Over the Rhine“ gibt der Rheinischer Schwimmklub 1912 für den 31. Juli bekannt.

Die Ausschreibung zur Deutschen Rheinmeisterschaft 1920 im Schwimmen zugleich mit dem internationalen Schwimmen „Over the Rhine“ gibt der Rheinischer Schwimmklub 1912 für den 31. Juli bekannt.

Die Ausschreibung zur Deutschen Rheinmeisterschaft 1920 im Schwimmen zugleich mit dem internationalen Schwimmen „Over the Rhine“ gibt der Rheinischer Schwimmklub 1912 für den 31. Juli bekannt.

Die Ausschreibung zur Deutschen Rheinmeisterschaft 1920 im Schwimmen zugleich mit dem internationalen Schwimmen „Over the Rhine“ gibt der Rheinischer Schwimmklub 1912 für den 31. Juli bekannt.



